

Huforthopädie VSHO

Samstag und Sonntag, 18. + 19. April 2026



1. Tag Theorie

Der erste Tag gibt Antwort auf folgende Fragen:

- Anatomie des Hufes – wie ist der Huf aufgebaut?
- Wie sieht ein gesunder, physiologischer Huf aus?
- Wie und weshalb entstehen Hufprobleme?
- Wie wirken sich Hufprobleme auf das Pferd aus?
- Woran erkennt man einen deformierten Huf?
- Wie wird die Huf- und Belastungssituation analysiert?
- Wie werden unphysiologische Hufzustände behoben und vermieden?
- Welches sind die grundlegenden Prinzipien der huforthopädischen Bearbeitungsweise?
- Welchen Einfluss hat die Fütterung auf die Hufe?

2. Tag Demonstration und Praxis

Am zweiten Tag wird die Theorie in der Praxis umgesetzt:

- Demonstration einer huforthopädischen Bearbeitung durch eine/n Huforthopädin/en
- Teilnehmenden werden Hufe zum Ausschneiden zur Verfügung gestellt.
- Bei Bedarf, besprechen von Huf Fotos.

Ziel des zweitägigen Kurses

- Frühzeitiges Erkennen von unphysiologischen Hufzuständen
- Einblick in die Arbeitsweise einer/s Huforthopäden/in
- Abschätzen der Notwendigkeit einer huforthopädischen Bearbeitung

Durchführungsort

Theorie findet statt auf der Anlage der **Pferdepraxis Vetcheck GmbH** in **3255 Rapperswil BE**

Praxis findet statt auf dem **Naturhof Waltwil4** in **3251 Wengi BE**

Referentinnen

- Janine Thoma, Huforthopädin VSHO
- Anna Veraguth, Huforthopädin VSHO / Beraterin für Pferdefütterung und Fütterungsmanagement TWI

Preise

Die Kosten für den Kurs betragen Fr. 400.- pro Teilnehmer (exkl. Mittagessen)

Max. Teilnehmerzahl

12 Personen

Information und Anmeldung

Janine Thoma, info@thja-hufe.ch

077 526 39 14

- Weitere Informationen zur Huforthopädie allgemein finden Sie unter www.huforthopaedie.ch
- Informationen zur Ausbildung sind unter www.fachschule-huforthopaedie.ch ersichtlich
- Auf www.vsho.ch finden Sie die Liste der Huforthopäden/innen des Verbandes Schweizer Huforthopäden